

Geschätzte Kolleg*innen!

Immer noch sind die Häuser Kaplanhofstraße 40 sowie Huemerstraße 3-5 geschlossen und wie es derzeit aussieht, wird dieser Zustand noch länger anhalten. Die ersten Tage mit diesen Extremerfahrungen des kollektiven Homeoffice sowie des geballten distance learnings sind um. Das gibt uns die Möglichkeit, einen kurzen Blick zurück zu werfen.

Die ad hoc Umstellung auf distance learning ist viel besser gelungen, als das jemals zu erwarten gewesen wäre. Viele Lehrende berichten uns, wie intensiv sie online mit den Studierenden kommunizieren und auch die Studierenden bestätigen das. Die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung verrichten wie alle anderen per homeoffice ihren Dienst und auch die Europaschule ist durchgehend besetzt. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Flexibilität, für Ihr selbständiges Arbeiten in diesen teilweise ungewohnten Settings und bitten herzlich weiterhin darum, das fortzuführen.

Besonders hinweisen möchten wir auf die vielfältigen Formen des online-learnings, die auf unserer Webseite <https://ph-ooe.at/ph-ooe/service/edidaktik.html> angeführt sind. Die extrem hohen Zugriffszahlen zeigen uns, wie sehr diese Angebote angenommen werden. Selbstverständlich wird dieser Bereich ständig gewartet und erweitert. Bei vertieften Fragen helfen die Kolleg*innen des eDidaktik-Teams gerne weiter. Explizit verweisen möchten wir in diesem Zusammenhang jedoch auch auf das Einhalten urheberrechtlicher Bestimmungen bzw. auf gesetzliche Grundregeln im Kontext von Telearbeit. Nähere Informationen dazu finden Sie „[hier](#)“.

Viele unserer Studierenden engagieren sich derzeit in unterschiedlicher Form besonders für ihre Mitmenschen. Das Rektorat der PH OÖ unterstützt ausdrücklich, wenn sich Studierende in dieser Krise sozial engagieren und damit als zukünftige Lehrpersonen eine Vorbildwirkung einnehmen. Wir bitten Sie daher, die Studierenden in ihrem Engagement zu unterstützen, indem Sie Möglichkeiten schaffen, dass diese neben ihrem gesellschaftlichen Engagement ihre Lehrveranstaltungen abschließen können.

Neben vielen positiven Meldungen erreichen uns auch vermehrt Einzelanfragen. Viele davon sind operativ, manche sind jedoch auch besorgt, persönlich oder konkret um Hilfe bittend. Wir freuen uns, dass das Team des NCoC Psychosoziale Gesundheitsförderung eine „Helpline für Studierende“ eingerichtet hat. Ab morgen stehen zu den auf der Homepage bekannt gegebenen Zeiten Psycholog*innen und Berater*innen am Telefon zur Verfügung. Wenn Studierende Fragen haben oder Hilfe suchen, sind diese eingeladen, das kostenfreie und anonyme Angebot anzunehmen. Selbstverständlich gilt dieses Angebot nicht nur für Studierende sondern auch für Lehrende und für die Kolleg*innen der Verwaltung! Großen Dank an alle Kolleg*innen, die hier Ihre Zeit und Energie investieren. Weiter Informationen hierzu erhalten Sie [hier](#).

Uns bleibt noch, Ihnen zu versichern, wie stolz wir sind, zusammen mit Ihnen in diesem großen Team der PH OÖ arbeiten zu dürfen. Bildungsminister Faßmann hat in einer Telefonkonferenz mit den Rektor*innen aller Pädagogischen Hochschulen in Österreich am vergangenen Donnerstag ebenfalls gebeten, seinen Dank und seine Wertschätzung an Sie weiterzugeben. Das machen wir hiermit gerne. Wir sehnen uns nach dem Tag, an dem wir wieder alle Türen aufsperrern und bei einem großen Fest gemeinsam mit Ihnen allen das Überstehen der Krise feiern können.

Bis dahin, die allerbesten Wünsche verbunden mit einem „Bleiben Sie gesund“!
Das Rektorat der PH OÖ